





# Sichern Sie sich jetzt Ihre exklusiven Modelle bei Ihrem MC-Fachhändler

**EXKLUSIV  
NUR BEI UNS**



## Schwerlastwagen der Bundeswehr, DB AG **Roco**

Beladen mit zwei Wiesel-Panzer in getarnter Ausführung.

76395 / 11629580 **HO** **VI** **NE** **124** **Auflage 400** **54,99**

Teil 1 von 3



## Reisezugwagen Set „Vindobona Teil 1“ **TILLIG** **BAHN**

Bestehend aus 1 Reisezugwagen 2. Klasse CSD, 1 Reisezugwagen 1. Klasse DR und 1 Reisezugwagen 2. Klasse DR. Verkehrt von 1957-2014 zwischen Berlin und Wien (Wien= lat. Vindobona).

501755 / 11613683 **HO** **V** **NE** **875** **Auflage 250** **SET** **169,99**



## Mercedes Benz O 405 N2 RVK Köln **REICHM**

75220 / 31182867 **HO** **Auflage 330** **37,99**



## Schwerlastwagen beladen mit 2 ATF Dingo FLW 100 der BW in Tarnfarben, DB AG **NPE**

6-achsiger der Bauart Samms-u 454 rotbraun/schwarz und schwarzen Drehgestellen, beladen mit ATF Dingo FLW 100 der BW in Tarnfarben.

NV 22133 / 11633617 **HO** **V-VI** **NE** **182** **Auflage 200** **79,99**



## Schwerlastwagen beladen mit SPZ Puma der BW in Tarnfarben, DB AG **NPE**

6-achsiger der Bauart Salmms-u 454 verkehrsrot mit schwarzen Drehgestellen beladen mit SPZ Puma der BW in Tarnfarben.

NV 22134 / 11633625 **HO** **V-VI** **NE** **182** **Auflage 200** **64,99**

Manche Artikel stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung, es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass im Einzelfall Artikel bereits nach kurzer Zeit vergriffen sind. Sofern bei Lieferanten verfügbar, können diese Artikel kurzfristig beschafft werden. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Gedruckte Farben können vom Farbton des Originalproduktes abweichen. Druckfehler, Preisänderungen, Irrtümer und Zwischenverkäufe vorbehalten. Die abgebildeten Preise verstehen sich in Euro. MC&A

Ihr schneller Klick zu uns!  
gleich reinklicken  
Einfach QR-Code mit Ihrem Handy einescannen.

## IHR MC-FACHGESCHÄFT

**Theile & Wagner GmbH & Co. KG**  
Reichenberger Straße 11, 02763 Zittau,  
Tel.: 03563 600070

**Spiel + Sport Grob** (Spiel u. Sport Hella u. Günter Grob, Inh. Rainer Blierfemich)  
Bahnhofstraße 54-56, 21614 Buxtehude,  
Tel.: 04161 2800

**Dluzak** (Dluzak GmbH)  
Rodigallee 303, 22043 Hamburg,  
Tel.: 040 6532244

**Hobby & Co** (Hobby & Co. Freizeit-, Spiel- & Bastelwelt, Inh. Peter Schwilch e.K.)  
Großblecken 34, 24534 Neumünster,  
Tel.: 04321 418716

**Meiners Hobby & Spiel GmbH**  
Große Kreppestraße 13,  
25348 Glückstadt,  
Tel.: 04124 937033

**Spielzeug HAAR** (Anke Haar)  
Hauptstraße 96, 28866 Lillenthal,  
Tel.: 04298 91650

**Modellbahnhop Lippe**  
(CAS/SOFT MiniWare GmbH)  
Leonardo-da-Vinci-Weg 6-8,  
32760 Detmold,  
Tel.: 05231 9807123

**Modellbahnhöfen Fortenbacher**  
(Modellbahnhöfen und Spielparadies  
Stephan Fortenbacher e.K.)  
Kampstraße 23, 33332 Gütersloh,  
Tel.: 05241 26330

**Modellbahn Apitz** (Modellbahn Apitz GmbH)  
Heckinghauser Straße 218, 42289 Wuppertal,  
Tel.: 0202 626457

**Spielzeug-Paradies Wagner eHG**  
Dr.-Ruef-Platz 6, 44747 Bochum  
Tel.: 0234 902820

**Modellbahn-Center Recklinghausen**  
(Inh. Michael Pottrick)  
Am Quellberg 2, 45665 Recklinghausen  
Tel.: 02381 1061707

**WIEMO Modellbahntreff Münster**  
(WIEMO Modellbahntreff Münster,  
Inh. Evelyn Wierker)  
Warendorfer Straße 21, 48145 Münster,  
Tel.: 0251 135767

**Modellbahnhop H. J. Wasser UG & Co. KG**  
Markt 6, 52321 Siegburg,  
Tel.: 02241 66653

**Spielzeugparadies**  
(Spielzeugparadies Gerd Klein GmbH)  
Nagelstraße 28-29, 54290 Trier,  
Tel.: 0651 48811

**Henke Spielzeugland**  
(Wilhelm Henke Fachmarkt für Hausgeräte,  
Hausrat und Spielwaren)  
Bundesstr. 132-133, 59909 Bestwig,  
Tel.: 02904 1292

**Meder Spielwaren** (Meder OHG)  
Berger Straße 198, 60385 Frankfurt/Main,  
Tel.: 069 459832

**Spielwaren Hegmann**  
(Berta Hegmann e. Kfz.)  
Industriestraße 1, 63920 Großheubach,  
Tel.: 09371 6508013

**moba-tech e.K. - Der Modelleisenbahnladen**  
Bahnhofstraße 3, 67146 Deidesheim,  
Tel.: 06326 7013171

**Spiel + Freizeit Zinzhäfer**  
Solltudestraße 40, 71638 Ludwigsburg,  
Tel.: 07141 925611

**Spiel + Freizeit Wagner** (Goetz & Storz GmbH)  
Martin-Luther-Str. 7, 72250 Freudenstadt  
Tel.: 07441 7609

**Spiel + Freizeit Korb-Rau**  
Poststraße 50, 73033 Göppingen,  
Tel.: 07161 72577

**Das Lokmuseum** (Inh. Michael Merz)  
Hauptstraße 7, 74613 Öhringen,  
Tel.: 07164 919364

**HEIGES Spielwaren**  
(Wilh. Heiges Nachf. GmbH & Co. KG)  
Fischbrunnstraße 3, 73728 Esslingen,  
Tel.: 0711 3969460

**Spielwaren Bauer**  
(Karl Bauer, Inh. Kartheine Bauer e. K.)  
Marktstraße 7, 74613 Öhringen,  
Tel.: 07941 94950

**Schreib- und Spielwaren Dunsz**  
(Dunsz GmbH & Co. KG)  
Kestlergasse 6-9, 74821 Mosbach,  
Tel.: 06261 92120

**Spielkiste** (Spielkiste Brenner,  
Inh. Matthias Brenner)  
Kirchenstraße 2, 76275 Ettlingen,  
Tel.: 07243 16706

**Spielwaren Reimann**  
(Spielwaren Reimann GmbH)  
Untere Gledwiesen 15, 78247 Hiltzingen,  
Tel.: 07731 98990

**Spiel + Freizeit Seigert**  
(Seigert Spiel + Freizeit Handels GmbH)  
Sägewerkstr. 18, 83395 Freilassing,  
Tel.: 08654 479091

**Die Spielzeugkiste** (Inh. Michael Golombek)  
Wendelsteinstraße 3, 85591 Vaterstetten  
Tel.: 08106 9978917

**Augsburger Lokschuppen**  
(Augsburger Lokschuppen GmbH)  
Gögginger Straße 110, 86199 Augsburg,  
Tel.: 0821 571030

**Spiel + Freizeit Gersthofen**  
(Spiel + Freizeit Handels-GmbH & Co. KG)  
Hery-Park 2000, 86388 Gersthofen,  
Tel.: 0821 249212000

**Spielwaren Habermeyer**  
(Habermeyer Maria)  
Färberstraße 90-92,  
86633 Neuburg/Donau,  
Tel.: 08431 9949

**Spielwaren Mähle**  
Schrannestraße 7, 86720 Nördlingen,  
Tel.: 08081 4228

**Spielwaren Hürtle**  
(Inh. Matthias Franz e. Kfm.)  
Kaufbeuren Str. 1,  
87616 Marktberdorf,  
Tel.: 08342 98395

**Modellbahnen Michael Höpfer**  
Oberdorfer Str. 5,  
88085 Langenargen,  
Tel.: 07543 3029064

**Leo's Modellbahn-Stube**  
Förther Straße 16, 90587 Siegsdorf,  
Tel.: 0911 753175

**Spiel + Freizeit Fechter**  
(Spiel + Freizeit Fechter GmbH),  
Joh.-Seb.-Bach-Platz 8, 91522 Ansbach,  
Tel.: 0981 969890

**Spiel + Freizeit Nulstein**  
Regensburger Straße 4,  
93133 Burglengenfeld,  
Tel.: 09471 701211

**Spielwaren Heiss**  
(Manfred Gress e.U.)  
Museumstraße 6,  
AT-6020 Innsbruck,  
Tel.: 443 512 585056

**Mikado Hobby, Spiel + Freizeit**  
(Mikado AG) Städtle 19,  
FL-9490 Viadua,  
Tel.: 4423 2327994

**Harlaar Modelltreinen V.O.F.**  
Badhoeveaan 53,  
NL-1171 DB Badhoevedorp  
Tel.: +31 20 6599494

**Zevenspoor** (Peter Schoonhoven)  
Noordelijke Dwarsweg 94 a,  
NL-2761 GD Zevenhuizen,  
Tel.: +31 65 4468993

**Trein en Zo**  
(CRD Het Speelhuys Kampen)  
Geerstraat 23-25,  
NL-8261 HL Kampen,  
Tel.: +31 38 3338284

**Het Spoor** (Kerselaers Henri)  
Parkstraat 90,  
BE-3085 Oud-Heverlee,  
Tel.: +32 16 407042



www.vedes.com



www.spielzeug-ring.com



## 14 Bergbau und Bahn

In Freiberg rumpelten die ersten Loren Sachsens über stählerne Schienen. Später entwickelte sich in der Kleinstadt ein bedeutender Bahnknoten.



Titel: Sonderzug mit 01137 und 03001 verlässt am 10. Juni 1985 den Bahnhof Freiberg  
Foto: Rainer Heinrich;  
78: CAD-Rendering von Piko

### TITELTHEMA

#### 14 AUF SILBERNEN SCHIENEN

Die Eisenbahngeschichte Freibergs ist eng mit jener des Bergbaus in der Region verbunden.

### VORBILD

#### DREHSCHLEIBE

#### 4 BAHNWELT AKTUELL

#### 22 MIT DEM ZEBRA ÜBER DEN BERG

Bereits seit 20 Jahren spielt Lokomotion im alpenüberquerenden Güterverkehr eine Rolle.

#### 30 DER LANGE ARM VON BREMEN

Das Bremer Werk ist geschlossen, doch die Diesellok-Expertise soll erhalten bleiben.

#### GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

#### 36 ZU SPÄT GEBAUT: GLEISE ZUM BUG

Eine nur wenige Jahre existente Erweiterung der Rü.K.B. gibt noch immer Rätsel auf.

#### 42 STRASSEN-BAHN

Der „Culemeyer“-Straßenroller erweiterte die Bahn dorthin, wo keine Schienen lagen.

### MODELL

#### 55 SPIELWARENMESSA NÜRNBERG

Auf 40 Seiten zeigen wir alle wichtigen Neuheiten des Jahres 2020.

#### WERKSTATT

#### 96 ZICKZACK-GLEISE

Y-Schwellen auf der Modellbahn? Das geht – mit Bausätzen für H0 und H0m.

#### 100 BETON AM GLEIS

Für die Oberbauform K der Reichsbahn mit Betonschwellen bietet RST einen Bausatz an.

#### 104 ZURÜCK ZU DEN WURZELN

Eigentlich hatte Marcel Ackle H0 Lebowohl gesagt. Doch nun reizte 1:87 doch wieder.

#### TEST

#### 110 VARTA-KANINCHEN

Roco hat den Akkutriebwagen 515 nebst Steuerwagen 815 in 1:87 ausgeliefert.

#### 113 ALTERNATIV-KROKODIL

„Köfflerlok“ Fc2x3/4 von Märklin in H0.

#### 114 MUT ZUR DAMPFLOK

Die preußische T 16<sup>1</sup> (Baureihe 94) ist die erste TT-Dampflok von Kuehn-Modell.

#### 116 KURZ UND GUT

Aus Sonneberg kommt die niederländische 1100 für die Nenngröße H0.

#### 117 RANGIEREN MIT DER ZIEGE

Noch eine H0-Niederländerin: „Sik“ von Roco.

#### PROBEFAHRT

#### 118 IM HOHEN NORDEN

NSB-Expresszugwagen in 1:160 von ASM.

#### 119 REICHLICH GEPÄCK

CIWL-Wagen der Epoche I in zwei neuen Sets von Hobbytrain in N.

#### 120 BRAUN UND BRÄUNER

Hädl stellte neue Güterwagen „Leipzig“ und „Oppeln“ für TT vor.

#### 120 PANORAMA-URAHNEN

„Golden-Pass“-Panoramazug der MOB von Bemo im Maßstab 1:87 (H0m).

#### 121 SCHMALSPUR-WINZLING

Karsei bietet sächsische Personenwagen KB4tr für die Nenngröße TTe an.

#### UNTER DER LUPE

#### 122 IM BUSCH-HEIDLAND

RhB-Bahnhof Trin in 1:87 von Busch.

#### SCENE

#### 122 AN DER ROLLBAHN

Rolf Weinert hat sich mit dem Bahnhof Syke in H0 einen Traum erfüllt.

### AUSSERDEM

#### 40 BAHNPOST

#### 128 BDEF & SMV

#### 130 TERMINE + TREFFPUNKTE

#### 132 MODELLBAHN AKTUELL

#### 137 IMPRESSUM

#### 138 VORSCHAU



## 22 Zebras mit Zugkraft

Lokomotion ist auf vielen Strecken in der Alpenregion nicht wegzudenken.



## 104 Verkleinert und verwittert

Nach 36 Jahren widmet sich Modellbau-Meister Ackle wieder dem H0-Maßstab.

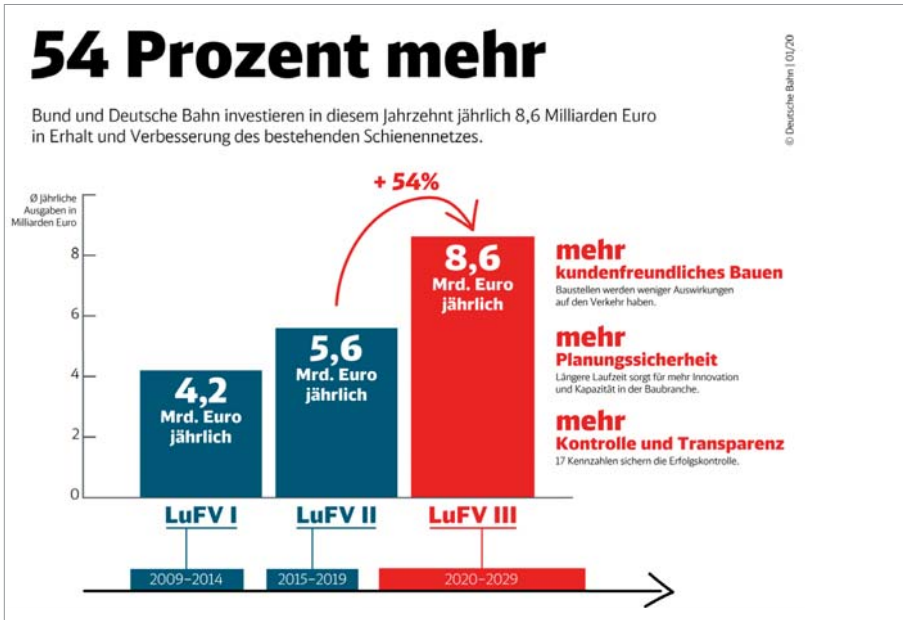


## 122 Heimat in Halbnoll

Rolf Weinert ist Perfektionist, bei seiner großen Anlage wie bei Kleinserienmodellen.

LUFV III

# Scheinbarer Geldregen



Was auf den ersten Blick wie ein Füllhorn für die Schiene aussieht, ist bei genauer Betrachtung mit einigen Pferdefüßen behaftet. Vor allem der Eigenanteil der Bahn führte zu einiger Kritik.

□ „86 Milliarden für Infrastrukturerhalt sind ein Fortschritt, aber kein Durchbruch“, kommentiert die Allianz-pro-Schiene die am 14. Januar 2020 unterzeichnete „LuFV III“ (Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung). Von den Gesamtmitteln trägt der Bund 62 Milliarden Euro. Die DBAG steuert 24 Milliarden Euro Eigenmittel zu. Damit stehen durchschnittlich 8,6 Milliarden Euro pro Jahr für Ersatzinvestitionen und Instandhaltung zur Verfügung. Das sind 54 Prozent

mehr als im vergangenen Planungszeitraum. „Die in die Jahre gekommene Schieneninfrastruktur braucht jeden Euro“, sagte Dirk Flege, Geschäftsführer der Allianz-pro-Schiene: „Durch den enormen Investitionsrückstand ist der Modernisierungsbedarf im Gleisnetz erheblich. Flege warnte zugleich davor, sich von der scheinbar hohen Zahl täuschen zu lassen. Bei genauerem Blick schrumpfte die gewaltige Summe schnell zusammen auf eher bescheidene Werte mit einer eher

bescheidenen Steigerung. „Die 86 Milliarden Euro für den Erhalt der Schieneninfrastruktur verteilen sich nicht nur auf ein ganzes Jahrzehnt. Mit 31 Milliarden Euro muss der Schienensektor mehr als ein Drittel der Gesamtsumme selbst erwirtschaften“, so Flege. Dieser Eigenanteil der Branche setzt sich zusammen aus bereits einkalkulierten Dividendenzahlungen der Deutschen Bahn, aus weiteren Zahlungsverpflichtungen der DB-Infrastrukturgesellschaften und aus Gebühren der Eisenbahnverkehrsunternehmen für Nutzung der Gleise (Trassenpreise). „Damit verschärft die Politik sogar den Renditedruck auf das Schienennetz und verlangt einen höheren finanziellen Beitrag des Schienensektors als bisher“, kritisierte Flege. „Diese Mittel fehlen beim Ausbau des Schienensektors, den Deutschland zur Erreichung seiner Klimaziele im Verkehr dringend braucht.“ Die Zusagen des Bundes reichten nicht für die versprochene umfassende Modernisierung der Schieneninfrastruktur. Der Bahnsektor müsse zudem mit den staatlichen Geldern nicht nur den Investitionsstau abarbeiten, sondern auch die erheblichen Steigerungen der Baupreise kompensieren.

Dass in der LuFV III Geld für kundenfreundliches Bauen eingeplant sei, begrüßte Martin Henke vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen. Bislang habe die Bahn möglichst billig ihre Strecken saniert, was oft zu umfangreichen Streckenschließungen und Ersatzverkehren geführt habe. Jetzt sei Geld etwa für Ersatzbrücken vorhanden.



Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, der DBAG-Vorstandsvorsitzende Richard Lutz sowie DB-Infrastrukturvorstand Ronald Pofalla unterzeichneten im Beisein von Bundesfinanzminister Olaf Scholz den Vertrag über die LuFV III.

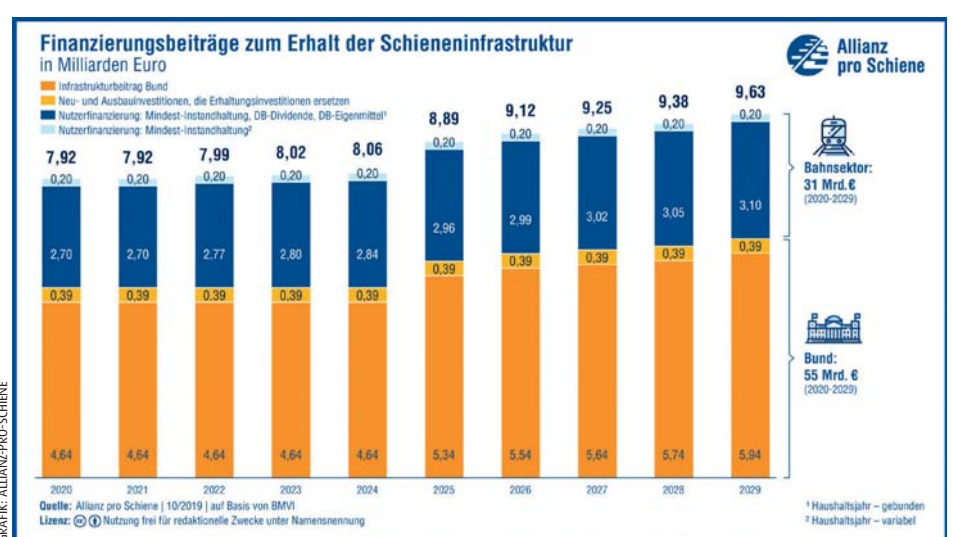




FOTO: CHRISTOPH GRIMM

Das Foto zeigt den zur Eröffnung am 14. Dezember 2019 geschmückten Sonderzug im Startbahnhof Brügge. Das Gebäude des Reiterstellwerks steht unter Denkmalschutz und wurde 2017 durch ein ESTW in Brügge ersetzt.

### BERGISCHES LAND

## Kierspe wird Kreuzungsbahnhof

□ Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 konnte die vollständige Reaktivierung der Bahnstrecke Hagen/Lüdenscheid – Brügge – Meinerzhagen – Gummersbach – Köln erfolgreich abgeschlossen werden. Zwar fuhren seit Dezember 2017 bereits wieder durchgehende Züge auf dieser wichtigen Strecke im Bergischen Land, jedoch nur im Zweistundentakt und ohne die Zwischenhalte zwischen Meinerzhagen und Brügge. Nun sind nach über 30 Jahren auch die Verkehrsstationen Halver-Oberbrügge und Kierspe wieder in Betrieb. Jetzt verkehren die Züge auf der gesamten Strecke als RB 25 stündlich. Der westfälische Aufgabenträger „Nahverkehr Westfalen-Lippe“, NWL, bestellte dafür weitere 163 000 Zug-km pro Jahr bei DBRegio, die den Verkehr gemäß des gültigen Verkehrsvertrags un-

ter dem Markennamen „vareo“ mit Alstom-LINT81 betreibt. Die Infrastruktur wird vom „Regionalnetz West“ der DB Netz AG betrieben und unterhalten. Besonders umfangreich war der Neubau des Kreuzungsbahnhofs in Kierspe. Dort musste der Bahnhof auf 356 Metern Länge mit einer aufwendigen Stützwand gegen den Fluss Volme abgestützt werden. Zusätzlich wurde eine Schallschutzwand gefordert, die allerdings nur in Niedrigbauweise errichtet werden durfte. Die Bahnsteige wurden ausreichend lang für Doppeltraktionen und sogar Sonderzüge gebaut. Zehn Bahnübergänge bekamen neue technische Sicherungen und der Abschnitt Brügge – Meinerzhagen wurde in das ESTW Brügge integriert. Insgesamt wurden zwölf Millionen Euro für den letzten Bauabschnitt der Reaktivierung aufgewendet.



FOTO: FRANK BOHME

■ *Stilvoll zum Auswärtskick: Zum Fußballspiel RB Leipzig gegen Union Berlin am 15. Januar 2020 reisten die Union-Fans mit diesem Sonderzug an, gezogen von 52 8177 und unterstützt von 119 158.*

## KEIN GRUND ZUM FEIERN



Stefan Alkofer

Beinahe 90 Milliarden mehr fürs Schienennetz – klingt großartig, aber nur beim ersten Hören. Die Summe der neuen LufV ist verteilt auf zehn Jahre und der Bund zahlt nicht den kompletten Betrag, sondern nur zwei Drittel. Den Rest muss die Bahn erwirtschaften. Was passiert, wenn die Bahn ihren Eigenanteil nicht stemmen kann? Werden Sanktionen fällig? Reduziert der Bund seinen Anteil?

Die sogenannte LufV ist missbrauchsanfällig. Immer wieder wurde kolportiert, die Bahn vernachlässige bewusst Streckenteile, um sie im Rahmen der LufV ersetzen zu lassen.

Außerdem dienen die Mittel der LufV nur für Ersatz und Instandhaltung des bestehenden Netzes. Neu- und Ausbau werden damit nicht gefördert. Dafür sind weitere finanzielle Mittel des Bundes erforderlich. Mit der LufV wird das Schienennetz um keinen Meter erweitert.

Und wo bleibt der Deutschland-Takt? Im Rahmen der Unterzeichnung der LufV war er kein Thema.

Die neue LufV ist trotzdem ein Hoffnungsschimmer. Mehr Geld für den Schienenausbau ist gut angelegt. Lobenswert ist die lange Laufzeit der neuen Vereinbarung. Sie ermöglicht langfristigeres und strategischeres Planen.

Wichtig ist die Kundenorientierung. Künftige Baumaßnahmen sollen den laufenden Verkehr möglichst wenig stören. Neu ist diese Idee allerdings nicht: Bei DR und DB hieß das „Bauen unter dem rollenden Rad“. Es gab Zeiten, in denen die Schiene unverzichtbar war. Vielleicht erleben wir bald wieder solch eine Ära?



FOTO: BERND PIPLACK

Die Garnitur erinnert an einen typischen Nebenbahn-Wendezug der 1970er- und 80er-Jahre: „BODO-Lok“ ER 20-013 bespannt am 3. Januar 2020 den ALEX-Pendelzug Oberstdorf – Immenstadt.

## BAYERN

## Mittelständler rettet ALEX-Verkehr

□ Zum Planwechsel am 15. Dezember wurde der seit Frühjahr 2019 wegen Personalmangels ruhende Verkehr des ALEX zwischen Immenstadt und Oberstdorf wieder aufgenommen. Neu ist der Einsatz eines Wendezuges, gebildet aus einem n-Wagen samt Steuerwagen der „Tobias Richter Rail Service“ (TRI). Entfallen ist somit die bisherige Flügelung der ALEX-Garnitur in Immenstadt in die Zugteile nach Lindau und Oberstdorf. In Richtung Oberstdorf muss nun in den

Pendelzug umgestiegen werden. Gefahren wird diese Leistung weiterhin von der „Stauden-Verkehrsgesellschaft“ (SVG) als Subunternehmerin der DLB (Die Länderbahn GmbH). Deren Lokführer, die während des monatelangen SEV nach Oberstdorf auf dem ALEX-Hauptast München – Lindau zum Einsatz kamen, übernehmen neben dem Pendelzug nach Oberstdorf nun auf dem Hauptlauf zusätzlich noch mindestens einen weiteren Umlauf. „Nur durch den vermehrten Ein-

satz von Personal der mittelständischen SVG kann nun der ALEX-Süd wieder komplett bedient werden“, so Eugen Rubinstein, Bereichsleiter der Länderbahn.

Die Länderbahn hat schon seit einiger Zeit massive Probleme, neues Personal zu generieren, läuft doch zum Planwechsel im Dezember 2020 der Verkehr des ALEX-Süd, nach Verlust der Ausschreibung an DB Regio, aus. Die früher auf dem Oberstdorfer Ast oft eingesetzten SVG-eigenen 2143 (Ex-ÖBB) können mangels Wendezugsteuerung jedoch nicht mehr eingesetzt werden.

## VIS GMBH HALBERSTADT ERWIRBT FEW GMBH BLANKENBURG

## Fusion zweier Bahnwerke

□ Die „VIS Verkehrs Industrie Systeme GmbH“ in Halberstadt (s. MEB 12/2019) erwarb zum 1. Januar 2020 von der Villmann-Gruppe sämtliche Anteile an der „FEW Fahrzeug- und Entwicklungswerk GmbH“ in Blankenburg. Die

VIS GmbH verfügt über mehr als 175 Jahre Produktionserfahrung im Schienenfahrzeugbau und hat sich mit ihren über 250 Mitarbeitern auf die Modernisierung, den Umbau, die Reparatur und die Wartung von Schienenfahrzeugen

für den Personenverkehr spezialisiert. Mit dem Erwerb der FEW GmbH erweitert die VIS ihr Produktportfolio um die Bereiche Wartungs- und Reparaturarbeiten an Güterwagen und Arbeitsfahrzeugen, mobile Montagen in Gleisanlagen (Leit- und Sicherungstechnik, Nachrüstung von Weichen und Signaltafeln,

Wartung von Außenanlagen und Beschilderungen), Hohlwellen sowie Beschriftungen und Foliendruck. Mit diesem Portfolio, ihren 95 Mitarbeitern und umfangreicher Infrastruktur im nur 20 Kilometer entfernten Blankenburg ist die FEW GmbH die passende Ergänzung für die Halberstädter.

## ZWISCHENHALT

■ **Seit Fahrplanwechsel** verkehrt ein neues Nachtzugpaar als ÖBB-Nightjet von Wien und Innsbruck über München nach Brüssel und zurück.

■ **Nach Fertigstellung startet** die Strecke Kiato – Rhododaphni in Griechenland bei der Betriebsaufnahme im April 2020 zunächst mit Diesel-, später mit Hybridfahrzeugen. Die Elektrifizierung ist noch in Arbeit.

■ **Der Verein Schwäbische Alb-Bahn e.V.** konnte vom Verein Gesellschaft zur Erhaltung von Schienenfahrzeugen

e.V. in Stuttgart die seit vielen Jahren bereits in Münsingen stationierte württembergische Dampflokomotive T3 in sein Eigentum übernehmen und damit deren langfristige Erhaltung sichern.

■ **Die Regionalbahnen auf der Illertalbahn** von Ulm nach Memmingen und Weißenhorn nennen sich ab Dezember 2020 „Regio-S-Bahn Donau-Iller“.

■ **Drei Bahnstrecken werden gerade zurückgebaut:** Die ehemalige WEG-Strecke Vaihingen – Enzweihingen im Großraum Stuttgart wird zu einem

Radweg umfunktioniert, die Steigerwaldbahn Kitzingen – Etwashausen bis Wiesentheid weicht einem Straßenneubau bei Kitzingen und die Hochwaldbahn von Türkismühle über Hermeskeil in Richtung Trier wird ebenfalls künftig als Radwanderweg dienen.

■ **Der ehemalige Bahnhof Wohldorf** der elektrischen Kleinbahn Altrahlstedt – Volksdorf – Wohldorf wird saniert. Seit rund 20 Jahren betreibt der Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn e.V. dort ein kleines Museum.



FOTO: MICHAEL BASLER

■ Am 3. Januar des noch jungen Jahres 2020 überführte die Re 6/6 620 003 von „RailAdventure“ eine U-Bahn-Garnitur für Liverpool aus dem Stadlerwerk in Altenrhein. Es war bereits die dritte Einheit von 52 bestellten Zügen, die hier bei der Einfahrt in Basel Bad Bf zu sehen ist. Die 64,98 Meter langen und 2,82 Meter breiten Züge werden auf einem Stromschienennetz mit 750 Volt Gleichstrom betrieben werden und eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h erreichen. Die Garnituren werden auch mit Batterien ausgestattet sein, damit sie in der Werkstatt und auf dem Werksgelände autonom bewegt werden können. Ferner können die Züge auch für Wechselstrombetrieb mit 25 kV und ETCS Level II nachgerüstet werden.



FOTO: FELIX SERAPHIN

■ Seit dem 14. Januar weilt der Triebwagen 628 673/628 486 der Kurhessenbahn bei der Erzgebirgsbahn. Hintergrund ist der werkstattbedingte Ausfall von eigenen Triebwagen der Baureihe 642. Noch bis Ende Februar soll der Ersatztriebwagen in Sachsen bleiben. Eingesetzt wird „Anna“ jedoch vorerst nur auf der RB37 Glauchau – Meerane – Gößnitz. Bereits in den letzten zwei Jahren mietete man einen verkehrsroten 628 an und setzte diesen zwischen Chemnitz und Olbernhau ein.

## Die große Schweizer Modelleisenbahn

**Zug des Monats März: Rangierkomposition mit Ee 3/3**

Allein dank ihrer elektrischen Rangierlokomotiven haben die SBB in den Kriegsjahren 1939 bis 1945 rund 280 000t Kohle eingespart. Kein Wunder, dass sie selbst in schwerer Zeit weitere Ee 3/3 beschafft haben. Die 16384 wurde 1944 ausgeliefert. Sie und ihre bis 1947 total 33 baugleichen Schwestern waren in der ganzen Schweiz im schweren Rangierdienst tätig und an den fast symmetrischen Vorbauten und der Dachsicherung anstelle des Hauptschalters erkennbar. In Grabegg am Kaeserberg manövrierte sie einen leeren Rungenwagen und zwei Eaos voller Papier. Es muss im Herbst 1990 gewesen sein, denn die Lokomotive erlitt Mitte August des Folgejahres zwischen Bevaix und Boudry bei einem Zusammenstoß Totalschaden.



**CFK** CHEMINS DE FER DU KAESERBERG

[www.kaeserberg.ch](http://www.kaeserberg.ch)



**JETZT ZUM KENNENLERNEN!**  
Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



**ModellbahnSchule 35**  
**Unterbau**

Best.-Nr. 920035-e  
nur € 10,99

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

**neu + + + neu + + + neu + + + neu**

## UNSERE VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online –  
unter [www.vgbahn.de/streamen!](http://www.vgbahn.de/streamen!)

**VGB**  
[VERLAGSGRUPPE BAHN]



[www.facebook.de/vgbahn](https://www.facebook.de/vgbahn)



**Kompetenz aus Leidenschaft.**  
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Verlagsgruppe Bahn GmbH  
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · [shop.vgbahn.de](http://shop.vgbahn.de)

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



FOTO: THOMAS LEHM

□ Auf ein erfolgreiches Jahr blickt das Start-Up „Flix Mobility“ zurück: 62 Millionen Fahrgäste bedeuten einen weltweiten Anstieg um 37 Prozent. Der größte Anteil wird noch immer im Fernbusgeschäft erwirtschaftet, aber auch die Schiene wächst stetig. Seit dem Start im Frühjahr 2018 baute „FlixMobility“ das „FlixTrain“-Angebot in Deutschland deutlich aus. Erst im vergangenen Dezember wurden mit Aachen, Leipzig, Erfurt, Gotha, Eisenach, Halle an der Saale und Lutherstadt Wittenberg sieben neue Haltestellen ins FlixTrain-Netz aufgenommen. Im Frühjahr 2020 startet eine neue FlixTrain-Verbindung zwischen Hamburg und Stuttgart. Zudem werden in diesem Jahr erstmals grüne FlixTrain-Züge in Schweden unterwegs sein. Am 2. Januar 2020 passiert 193 231 mit FLX 76303 auf dem Weg nach Stuttgart einen bekannten ehemaligen deutsch-deutschen Grenzbahnhof an der Strecke von Halle nach Bebra. Wir wollen von Ihnen wissen: Wie heißt dieser Bahnhof?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. März 2020 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck oder per E-Mail an [fragezeichen@modelleisenbahner.de](mailto:fragezeichen@modelleisenbahner.de). Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Januarheft lautete: „Hof“. Gewonnen haben: Schupp, Martin, 73663 Berglen; Farkas, Alexander, 89567 Sontheim; Röessler, Bernd, 87600 Kaufbeuren; Wulz, Alexander, A-5020 Salzburg; Engel, Torsten, 04668 Grimma; Schmid, Gerda, 73529 Schwäbisch-Gmünd; Hanl, Jörg, 04509 Delitzsch; Hommel, Wolfgang, 08499 Mylau (Vogtland); Weis, Klaus, 89509 Immenstadt; Stengelmann, Reiner, 44629 Herne; Zittel, Bernhard, 80935 München; Lesniakowski, Margit, 92637 Weiden; Hertel, Erik, 09366 Stollberg; Schelle, Bernd, 81277 München; Glaser, Franz, 73529 Schwäbisch-Gmünd; Schneider, Helmut, 06618 Naumburg; Wuttke, Joachim, 12209 Berlin; Winkler, Manfred, 95032 Hof; Fechner, Manfred, 48268 Greven; Kramp, Matthias, 86161 Augsburg



FOTO: STEFAN KLEIN

■ Am 15. Januar 2020 war die neue Werbelok 101 068 erstmals von Berlin nach Bad Bentheim (Übergang auf NS) unterwegs. Sie wirbt für das „GREENTECH FESTIVAL“ vom 19. bis 21. Juni 2020 in Berlin. Es soll Menschen aus aller Welt zusammenbringen, „um sie mit grünen Zukunftstechnologien für nachhaltigen Lifestyle zu begeistern“.

ALLGÄU

Bunte 218-Vielfalt

□ Ende Dezember 2019 bis Anfang Januar 2020 waren von den verbliebenen Ulmer 218 so viele schadhaft oder nicht einsetzbar, dass auf zahlreiche Leihloks zurückgegriffen werden musste. Neben einigen im Allgäu bereits bekannten Maschinen von Railsystems (218 381, 469, 488, 315) kamen aber auch die blaue 218 055 der PRESS sowie Maschinen von DB Fernverkehr zum Einsatz. Verstärkt wurde der 218-Engpass in Ulm auch noch durch die Umleitung des ansonsten von Stuttgart über die württembergische Südbahn nach Lindau verkehrenden IC-Zugpaars IC 118/119, das mit österreichischen Wagen unterwegs ist und welches, wie auch das IC-Paar Dortmund – Oberstdorf, ab Stuttgart mit 218 gefahren wird. Die dadurch entstehenden längeren Fahrzeiten bedingten einen Fahrzeugmehrbedarf, da der Zug auf der Hinfahrt über Ulm – Kempten nach Lindau geleitet wurde und auf der Rückfahrt über Wangen – Memmingen. Grund für die Umleitung des IC 118/119 war die Sperrung der Südbahn wegen Elektrifizierungsarbeiten. Die 218-Herrlichkeit im Allgäu wird ab Dezember 2020 dann bis auf die Oberstdorfer IC der Vergangenheit angehören, da Lindau dann elektrisch erreichbar sein wird.



FOTO: ALEXANDER BAUER

Das bunte Duo aus 218 381 von RPRailsystems und 218 055 der PRESS zog am 28. Dezember 2019 den IC 119 durch Oberstaufen.

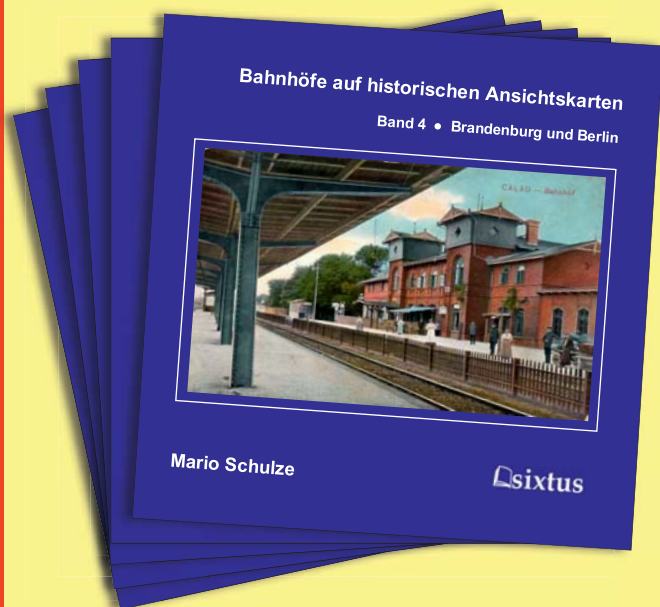


■ **Kraftvoll bespannt mit den zwei Dampflokomotiven des „Hessen-courrier“ zogen die „große ELNA“ HC205 und der von Henschel gebaute B-Kuppler HC5 ihren vollbesetzten Glühweinzug von Kassel-Wilhelmshöhe Süd nach Naumburg. Bei minus einem Grad Celsius stand der Dampf in der kalten Dezemberluft wie ein mächtiger Pilz über dem Schienenstrang und zeugte am Kasseler Matzenberg weithin von der schweren Arbeit der beiden Dampfmaschinen. Von nah und fern waren Eisenbahnenthusiasten angereist, um den Zug abzulichten.**



## Mario Schulze

### Bahnhöfe auf historischen Ansichtskarten. Band 4: Brandenburg und Berlin



Diesen und alle anderen Bände der Reihe unter:

[www.sixtus-verlag.de](http://www.sixtus-verlag.de)



**Starte mit uns in eine neue Zukunft!**

**Wir suchen DICH...**  
(zum nächstmöglichen Zeitpunkt)

**Lokführer** für den Aufbau von **Fernverkehrslinien** in Süddeutschland (Personenverkehr)

**Zugführer** und Zugbegleitpersonal

**Lokführer** (V-Traktion) für unseren **Güterfernverkehr** und unser Rangiergeschäft in Bayern

**Disponenten** für den Güter- und Personenfernverkehr

#### Wir bieten Dir:

- Ein attraktives Arbeitsumfeld mit einem jungen dynamischen Team
- Eine übertarifliche Vergütung mit attraktiven Sozialleistungen
- Flache Hierarchien und kompetente Ansprechpartner
- Planbare Freizeitgestaltung durch festen Schichtplan
- Sehr gute Perspektiven zur gezielten Weiterbildung

#### Das überzeugt Dich?

Dann werde Teil eines Teams, das Spaß und Leidenschaft am Thema Bahnlogistik hat. Sende Deine aussagekräftige

Bewerbung an:  
IGE GmbH & Co. KG  
Bahngelände 2  
91217 Hersbruck

Oder einfach per E-Mail an:  
[bewerbung@ige-bahn.de](mailto:bewerbung@ige-bahn.de)

**PARKEISENBAHN BERLIN**  
**Voller Erfolg**

□ Damit haben nur die wenigsten Parkeisenbahner gerechnet. Die kleine Bahn in der Berliner Wuhlheide benötigte 78 000 Euro für die Sanierung eines der schönsten Streckenabschnitte. Dabei ging die von Kindern und Jugendlichen betriebene Eisenbahn neue Wege. Sie suchte Schwellenpaten. Dabei waren die Parkeisenbahner unglaublich erfolgreich. Auf dem Streckenabschnitt Badeseer – Betriebswerk mussten 1200 Schwellen nach über 40 Jahren ausgetauscht werden. Im Vorfeld der Weltfestspiele der Jugend in den 70er-Jahren fand die letzte große Sanierung der Strecke statt. Die jetzt benötigten Gelder konnte die Parkeisenbahn nicht aus eigenen Mitteln aufbringen. Bei der Lösungssuche entstand die Idee der Schwellenpaten. Für

65 Euro konnte man eine symbolische Patenschaft für eine Schwelle übernehmen. Im April starteten die Parkeisenbahner mit dem Spendenprojekt. Innerhalb von acht Monaten fanden alle Schwellen einen Paten. Familien und Unternehmen beweisen mit ihrer Spende, dass ihnen die kleine Bahn am Herzen liegt. Unterstützung kam nicht nur aus der direkten Nachbarschaft, sondern aus ganz Deutschland, Österreich, Moldawien und den USA. Ende vergangenen Jahres konnte die Parkeisenbahn direkt mit den Bauarbeiten beginnen. Dabei riss die Welle der Unterstützung nicht ab. Azubis der Harzer Schmalspurbahnen, der Berliner Verkehrsbetriebe und der Berliner S-Bahn packten tatkräftig mit an. Der Treptower Baggerverleih TRIBAC hilft mit schwerer Technik bei den Bauarbeiten. Nachwuchskräfte der DB Bahnbaugruppe haben für das Frühjahr ihre Hilfe bereits



FOTO: PARKEISENBAHN

**Fit für die Zukunft:** Auf neuen Schwellen sollten die kleinen Züge in den nächsten Jahren sicher rollen.

angekündigt. Ziel der über 200 Parkeisenbahner und Vereinsmitglieder ist es, dass bis zum Beginn der Sommerferien wieder Züge auf dem Streckenabschnitt fahren können.



FOTO: SYLVIO OHTI

■ Die neue „Ludmilla“ 232 426 der NRE (Nossen-Riesa-Eisenbahn) weilte am 7. Januar 2020 in Dresden. Auf dem Bild wartet sie mit der bei „Triangula“ fahrenden 232 173 auf ihren Einsatz nach Bad Schandau. Die Lok wurde zwar am 5. Dezember 2019 abgenommen, doch erst im neuen Jahr folgten ihre ersten Einsätze. Das Datum der Revision lautet „ZTDAX 5. Dezember 2019“, das bedeutet, dass diese im lettischen Ausbesserungswerk Daugavpils erfolgte. Die Lok kam jedoch im September schon nach Deutschland, wo im Bw Chemnitz-Hilbersdorf die endgültige Inbetriebnahme erfolgte.

**PRESESCHAU**

**Reise zum Eisenbahnherz**

□ Der tschechische Schriftsteller Jaroslav Rudis (siehe MEB 12/2019) zählt seit einiger Zeit zum Autorenkollektiv der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und berichtet dort regelmäßig über seine Leidenschaft für die Eisenbahn. Dabei trifft sein Blick meist Themen und Regionen, die in der Regel nicht ganz oben

auf der Agenda stehen. Kürzlich unternahm er eine Reise auf der Mühlkreisbahn von Linz-Urfahr nach Aigen-Schlögl. Nun ist er der Überzeugung, dass es diese Bahnfahrt auf Krankenschein geben müsste: [www.faz.net/aktuell/feuilleton/eine-fahrt-in-der-muehlkreisbahn-in-oberoesterreich](http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/eine-fahrt-in-der-muehlkreisbahn-in-oberoesterreich).



FOTO: FAZ